



Themenwoche IT-Sicherheit im Handel als Baustein für digitale Souveränität

Berlin, 11.08.2026 – Digitale Souveränität wird für kleine und mittlere Handelsunternehmen immer wichtiger. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist die eigene IT-Sicherheit. Mit seiner Themenwoche „IT-Sicherheit im Handel“ stellt das Mittelstand-Digital Zentrum Handel vom 24. bis 28. August das Thema Cybersicherheit in den Fokus.

Digitale Souveränität als Schlüssel für den mittelständischen Handel

Digitale Anwendungen sind längst ein fester Bestandteil des Alltags von Handelsunternehmen. Von Cloud-Lösungen über Warenwirtschaftssysteme bis hin zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz – digitale Technologien bieten Händler:innen neue Möglichkeiten, stellen sie jedoch gleichzeitig vor neue Herausforderungen. Neben dem Einsatz neuer Technologien führen auch Rahmenbedingungen und regulatorische Anforderungen wie der EU AI Act dazu, dass sich immer mehr KMU die Frage stellen müssen, wie sie ihre digitale Souveränität sichern.

Eine zentrale Voraussetzung für digitale Souveränität bildet die eigene IT-Sicherheit. Die EU hat mit der NIS-2-Richtlinie und dem Cyber Resilience Act (CRA) verbindliche IT-Sicherheitsanforderungen vorgegeben, die auch für KMU relevant sind. Doch vielen Unternehmen fällt es noch schwer, selbstständig digitale Technologien auszuwählen und diese sicher anzuwenden sowie die Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern gezielt zu steuern.

IT-Sicherheit als Grundlagen digitaler Souveränität

An dieser Stelle setzt das Mittelstand-Digital Zentrum Handel mit seiner kostenfreien Themenwoche „IT-Sicherheit im Handel“ vom 24. bis 28. August 2026 an: Die kostenfreie Reihe bietet anhand von insgesamt fünf Webinaren spannende Impulse und Einblicke – vom Einsatz von KI in der Cybersicherheit über die Kernbestandteile des Cyber Resilience Act bis hin zu Cyberversicherungen und der Vermeidung von Social-Media-Hacks und -Sperrungen.

Neben dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel geben dabei auch Christoph Lockemann, Zielgruppendirektor der SIGNAL IDUNA, Marc Dönges, Projektleiter der Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand und Dr. Matthias Kampmann, Senior Consultant bei ibi research und Projektmanager bei EASY.CRA, vertiefende Einsichten und Denkanstöße.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Für die Handelsbranche ist digitale Souveränität von zentraler Bedeutung, da sie die Grundlagen für Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und den sicheren Einsatz neuer Technologien bildet. Der Handelsverband Deutschland begrüßt daher ausdrücklich, dass das Mittelstand-Digital Zentrum Handel dieses Thema in den Fokus rückt und Händler:innen dabei unterstützt, ihre digitale Selbstbestimmung zu stärken“, erklärt Stephan Tromp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland e.V.

„IT-Sicherheit ist eine zentrale Voraussetzung für die digitale Souveränität eines Handelsunternehmens. Wer seine Systeme und Daten schützt, schafft die Grundlage für ein eigenverantwortliches digitales Handeln und kann neue Technologien sicher im Handelsalltag integrieren. Mit unserer Themenwoche möchten wir KMU dabei unterstützen, entsprechendes Wissen praxisnah aufzubauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen“, ergänzt Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer des Mittelstand-Digital Zentrums Handel.

Weitere Informationen und die kostenfreie Anmeldung zu den einzelnen Webinaren finden Interessierte unter folgendem Link:

<https://digitalzentrumhandel.de/veranstaltung/webinarreihe-it-sicherheit-im-handel/>

Über das Mittelstand-Digital Zentrum Handel

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel ist die branchenspezifische Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen des Einzel- und Großhandels in Deutschland. Es unterstützt mittelständische Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle mithilfe digitaler Anwendungen und Technologien nachhaltig zukunftssicher zu machen. Gefördert durch die Initiative Mittelstand-Digital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, setzt sich das Zentrum aus dem Handelsverband Deutschland e.V. (HDE), ibi research, EHI Retail Institute, IFH Köln und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) zusammen. Weitere Informationen unter digitalzentrumhandel.de

Über Mittelstand-Digital

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den *Mittelstand-Digital Zentren* und der Initiative *IT-Sicherheit in der Wirtschaft* umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Ansprechpartnerin

Josephine Seiffert
Projektreferentin
Telefon: 030 - 72 62 51 56
seiffert@hde.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages